

## Vorwort



## **Liebe Mitglieder des Bundesverbands der Systemgastronomie, sehr geehrte Damen und Herren,**

gute Abwehr, keine Fouls und viele Tore – so würde ich als Fußballfan das Fazit über die letzten zwölf Monate unserer Verbandsarbeit ziehen. Die Themen waren hierbei so unterschiedlich und vielseitig wie die Bäume, die der diesjährige Geschäftsbericht als Bildmotive trägt.

Treffer konnten wir insbesondere bei unseren sozialpolitischen Anliegen erzielen. So ist die vom BdS initiierte „Charta der Systemgastronomie“, in der Spielregeln für das Miteinander definiert werden, ein Gewinn für die Branche und macht deren Attraktivität als Arbeitgeber, Geschäftspartner und Gastgeber deutlich. Eine starke Abwehr war überwiegend in der Eigenschaft als Wirtschaftsverband gefragt. Ob bei Produktinformationen, im Steuerrecht, beim Datenschutz oder mit Blick auf drohende Werbebeschränkungen: Es galt, Bürokratie klein und Sachlichkeit groß zu halten. Die meisten dieser Themen werden uns auch in den nächsten Monaten noch intensiv beschäftigen.

Weiter stärken konnten wir außerdem unsere Fachleute für Systemgastronomie, denen wir auf zahlreichen Ausbildungsmeisterschaften, über das Ausbilderportal und dank enger Zusammenarbeit mit Berufsschulen tatkräftig zur Seite stehen. Mit dem neuartigen Ausbildungsberuf „Fachkraft im Gastgewerbe in der Systemgastronomie“ eröffnen wir weitere Ausbildungs- und Berufsperspektiven. Diese Ausbildung kann im Jahr 2010 bereits in über 60 IHK-Bezirken angeboten werden. Sie wird vom BdS begleitet und mit Hilfe des in Zusammenarbeit mit Berufsschulen und IHKs erstellten Ausbildungsleitfadens koordiniert.

Großen Wert legen wir bei all unseren Themen auf eine sachorientierte und seriöse Öffentlichkeits- und Überzeugungsarbeit. Damit stellen wir sicher, auch in Zukunft als verlässlicher Gesprächspartner eingebunden zu werden. Dies entspricht dem Wunsch unserer Mitglieder, die in politischen Fragen optimal vertreten und in Sachthemen kompetent und praxisnah beraten werden möchten. In zahlreichen Fällen konnten hervorragende Lösungen erzielt werden, die einzelnen Mitgliedern unmittelbar zugutekommen. Wir freuen uns, heute als starker Partner in rechtlichen, strategischen und sozialpolitischen Belangen wahrgenommen und genutzt zu werden. Dies bleibt auch in Zukunft unser Anspruch – denn nach dem Spiel ist vor dem Spiel.

Danke für Ihr Interesse an unserer Arbeit. Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Ihr



Wolfgang Goebel

München, April 2010